

Petition zur Erhaltung der Wahltarife für Homöopathie und andere naturheilkundliche Medikamente

Description

Das Bundesgesundheitsministerium hat die Absicht, die Wahltarife der Krankenkassen f $\tilde{A}^{1/4}$ r Arzneimittel der \hat{a} ??besonderen Therapierichtungen \hat{a} ?? zu streichen. Das w \tilde{A} ¤ren alle Phytotherapeutika, Hom \tilde{A} ¶opathika und Anthroposophika.

Aktuell läuft eine Petition bei change.org, die ich gerne weiterempfehle.

Der Ersteller der Petition schreibt:

In der Gesetzesvorlage TSVG sieht das Bundesgesundheitsministerium vor, den Wahltarif f \tilde{A}^{1} /4r komplement \tilde{A} ¤rmedizinische Arzneimittel zu streichen. Dadurch wird die Verordnung hom \tilde{A} ¶opathischer, anthroposophischer und anderer komplement \tilde{A} ¤rmedizinischer Arzneimittel diskriminiert. Der Wahltarif ist fester Bestandteil der bisherigen Gesetzgebung und erm \tilde{A} ¶glicht den Krankenkassen und den Behandlerinnen und Behandlern Arzneimittel zu verordnen, die den besonderen Therapierichtungen Hom \tilde{A} ¶opathie, Anthroposophische Medizin u.a. entsprechen. Als Wahltarif k \tilde{A} ¶nnen die Krankenkassen frei entscheiden, ob sie bei entsprechender Berechnung der Versicherungspr \tilde{A} ¤mie die Kosten dieser Arzneimittel \tilde{A}^{1} /4bernehmen. Eine Einschr \tilde{A} ¤nkung dieser Wahlm \tilde{A} ¶glichkeit stellt einen gravierenden Eingriff in die Therapiefreiheit dar und kann nicht hingenommen werden.

Hahnemann-Gesellschaft

Date Created 26.01.2019